klöckner & co

Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2025

1. Januar 2025 bis 31. März 2025

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten in den ersten drei Monaten 2025 in Höhe von 42 Mio. € deutlich über Vorquartal (Q4 2024: 32 Mio. €) und wie prognostiziert auf dem Niveau des Ergebnisses des Vorjahreszeitraums (Q1 2024: 42 Mio. €)
- Absatz im ersten Quartal 2025 mit 1,2 Mio. Tonnen leicht über Vorjahresquartal (+2,7 %) sowie deutlich über Vorquartal (+13,9 %)
- Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal preisbedingt leicht auf 1,7 Mrd. € gesunken (-4,1 %), während der Rohertrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 20 Mio. € (+6,6 %) gesteigert werden konnte
- Cashflow aus operativer Tätigkeit von -118 Mio. € in den ersten drei Monaten 2025 (Q1 2024: -44 Mio. €) im Wesentlichen getrieben durch höhere Mittelbindung im Net Working Capital
- Verkauf der brasilianischen Tochtergesellschaft erfolgreich abgeschlossen – konsequente Ausrichtung auf das höherwertige Geschäft in Nordamerika und der DACH-Region
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 60 Mio. € bis 90 Mio. € für das zweite Quartal 2025 erwartet, was einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorquartal sowie dem Vorjahresquartal entspricht
- Start der nächsten Strategiephase mit „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step Up 2030"

ENTWICKLUNG VON ABSATZ, UMSATZ UND ROHERTRAG

Der Absatz im ersten Quartal 2025 betrug 1,2 Mio. Tonnen und konnte somit im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1 2024: 1,1 Mio. Tonnen) leicht um 2,7 % gesteigert werden. Der Anstieg des Absatzes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist insbesondere auf die anhaltend positive Entwicklung im Segment Kloeckner Metals Americas zurückzuführen. Hier zeigte sich ab der Mitte des Berichtszeitraums eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Stahl- und Metallprodukten. Zudem konnte der Marktanteil in diesem Segment weiter gesteigert werden. Der Umsatz im Dreimonatszeitraum sank trotz der gestiegenen Absatzmengen leicht um 4,1 % auf 1,7 Mrd. €, was auf das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigere durchschnittliche Preisniveau zurückzuführen ist. Aufgrund niedrigerer Einstandspreise sowie eines effizienten Bestandsmanagements konnte der Rohertrag im Berichtszeitraum deutlich um 6,6 % auf 317 Mio. € (Vorjahresquartal: 297 Mio. €) gesteigert werden.

OPERATIVES ERGEBNIS AUF VORJAHRESNIVEAU

Klöckner & Co erzielte in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 ein solides operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten von 42 Mio. €, das damit wie prognostiziert auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2024: 42 Mio. €) liegt. Während das operative Ergebnis im Segment Kloeckner Metals Americas im Vergleich zum Vorjahresquartal gesteigert werden konnte, sorgte die weiterhin rückläufige Nachfrageentwicklung, insbesondere im Bereich der Transportindustrie, im Segment

Kloeckner Metals Europe für einen deutlichen Rückgang des operativen Ergebnisses. Unter Berücksichtigung des als wesentlichen Sondereffekt erfassten Veräußerungsverlusts aus der Entkonsolidierung der mit wirtschaftlicher Wirkung zum 31. März 2025 veräußerten brasilianischen Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Brasil Ltda., São Paulo, von -19,4 Mio. € (davon -19,6 Mio. € realisierte Verluste aus der Währungsumrechnungsrücklage) sowie Sondereffekten aus Restrukturierungsmaßnahmen in den Holding-Gesellschaften von -4 Mio. € beträgt das EBITDA des Gesamtkonzerns nach wesentlichen Sondereffekten 18 Mio. €. Das Konzernergebnis belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf -28 Mio. € nach -32 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug entsprechend -0,28 € nach -0,33 € im Vergleichszeitraum.

ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Im Segment Kloeckner Metals Americas konnte in den ersten drei Monaten 2025 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 48 Mio. € erzielt werden, was einer deutlichen Steigerung im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht (Q1 2024: 43 Mio. €). Die positive Entwicklung in diesem Segment konnte somit auch im Berichtszeitraum fortgesetzt und Marktanteile gewonnen werden. Insbesondere ab der Mitte des Berichtszeitraums zeigte sich eine starke Belebung der Nachfrage nach Stahl- und Metallprodukten. Entsprechend konnte der Absatz im Berichtszeitraum deutlich um 5,9 % auf 0,8 Mio. Tonnen gesteigert werden (Q1 2024: 0,7 Mio. Tonnen). Der Umsatz hingegen ging aufgrund des im Vergleich zum Vorjahresquartal niedrigeren durchschnittlichen Preisniveaus leicht um 4,2 % auf 1,0 Mrd. € zurück. Die Rohertragsmarge konnte aufgrund niedrigerer Einstandspreise sowie eines effizienten Bestandsmanagements um 2,7 Prozentpunkte auf 20,0 % gesteigert werden (Q1 2024: 17,3 %). Unter Berücksichtigung des Entkonsolidierungsergebnisses aus dem Verkauf der brasilianischen Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Brasil Ltda., São Paulo, von -19 Mio. € betrug das EBITDA des Segments nach wesentlichen Sondereffekten 28 Mio. €.

Das um wesentliche Sondereffekte bereinigte EBITDA im Segment Kloeckner Metals Europe betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres -4 Mio. € nach -1 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einem deutlichen Rückgang entspricht. Das weiterhin herausfordernde makroökonomische Umfeld führte zu einer negativen Absatzentwicklung (-2,6 %) im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die rückläufige Absatzentwicklung in Verbindung mit durchschnittlich niedrigeren Stahl- und Metallpreisen führte in diesem Segment im Berichtszeitraum zu einem Umsatzrückgang um 3,9 % auf 0,7 Mrd. €. Die Rohertragsmarge hingegen konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal 2024 um 0,7 Prozentpunkte auf 17,5 % gesteigert werden.

WEITERHIN SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Im ersten Quartal 2025 ergab sich ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -118 Mio. € nach 205 Mio. € im Vorquartal und -44 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im ersten Quartal 2025 betrug -23 Mio. € (Q4 2024: -46 Mio. €, Q1 2024: -23 Mio. €). Damit ergab sich in den ersten drei Monaten 2025 ein Free Cashflow von -141 Mio. € nach 159 Mio. € im Vorquartal und -67 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Mittelabfluss im Berichtszeitraum wurde im Wesentlichen durch die saisonal bedingte Mittelbindung getrieben. Dementsprechend lagen die Netto-Finanzverbindlichkeiten mit 914 Mio. € über dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2024 (780 Mio. €). Das Eigenkapital sank von 1.721 Mio. € zum Jahresende 2024 auf 1.592 Mio. € zum Ende des ersten Quartals 2025. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Erfassung versicherungsmathematischer Verluste abzüglich darauf entfallender latenter Steuern (-80 Mio. €), die Umrechnung der Abschlüsse der ausländischen Tochtergesellschaften aufgrund des im Vergleich zum Jahresende 2024 schwächeren US-Dollars (-39 Mio. €) sowie das negative Konzernergebnis (-28 Mio. €) zurückzuführen. Infolgedessen lag die Eigenkapitalquote mit 45,6 % unter dem Niveau zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2024: 48,6 %).

STABILES FINANZIERUNGSPORTFOLIO

Der Klöckner & Co-Konzern verfügt über ein diversifiziertes Finanzierungsportfolio mit einem Gesamtvolumen von rund 1,6 Mrd. € (ohne Leasing). Zum Bilanzstichtag wurden die Finanzierungsinstrumente mit rund 850 Mio. € (ohne Leasing) genutzt. Im Januar 2025 hat Klöckner & Co bilaterale Kreditlinien mit einem Gesamtvolumen von 160 Mio. CHF (ca. 168 Mio. €) im Einvernehmen mit den Schweizer Kernbanken beendet und als neues Finanzierungsinstrument einen unbesicherten Syndizierten Kredit mit einem Volumen von 200 Mio. CHF (ca. 210 Mio. €) etabliert. In diesem Zusammenhang wurde der Bankenkreis von drei auf vier Banken erweitert. Die Fazilität hat eine Laufzeit von vier Jahren bis Januar 2029. Durch die Transaktion konnte das Fälligkeitsprofil weiter verbessert werden. Die Kerninstrumente der Konzernfinanzierung verfügen zum Bilanzstichtag über eine volumengewichtete Restlaufzeit von rund zweieinhalb Jahren.

UPDATE DER UNTERNEHMENSSTRATEGIE: „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step Up 2030“

Unter der im Jahr 2021 implementierten Unternehmensstrategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“ konnte das Unternehmen erfolgreich weiterentwickelt, die operative Aufstellung verbessert und wichtige Meilensteine erreicht werden. So wurden im Jahr 2024 bereits über 80 % des Umsatzes außerhalb der klassischen Stahldistribution erzielt: Im Bereich des höherwertigen Geschäfts wurden 40 % und im Service-Center-Geschäft 41 % erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung von 8 bzw. 10 Prozentpunkten gegenüber 2021. Damit konnten wir den Umsatzanteil der klassischen Stahldistribution, die durch eine hohe Volatilität und niedrige Profitabilität gekennzeichnet ist, von 37 % im Jahr 2021 auf 19 % im Jahr 2024 senken. Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2024 bereits 59 % des Umsatzes in der attraktiven Region Nordamerika erwirtschaftet, was einer Steigerung von 13 Prozentpunkten gegenüber dem Jahr 2021 entspricht. Nun gehen wir mit „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step Up 2030“ in die nächste Phase unseres Strategieplans über. Mit unserer Wachstumsstrategie streben wir an, bis zum Jahr 2030 das führende Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in den wirtschaftlich starken Regionen Nordamerika und Europa zu werden – mit einer Profitabilität, die zu den höchsten der Branche zählt. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir weiterhin organische und anorganische Wachstumsmöglichkeiten nutzen und das höherwertige Geschäft sowie das Service-Center-Geschäft weiter ausbauen. Als Folge werden wir unser Profitabilitätsniveau steigern, während die Abhängigkeit von der Stahlpreisentwicklung und die Volatilität unserer Ergebnisse deutlich reduziert werden. Der Kern unserer Strategie ist **Customer Centricity**: Bei all unseren Aktivitäten steht stets der Kunde im Mittelpunkt. Wir richten unsere Produkte, Services und Prozesse konsequent an den Bedürfnissen unserer Kunden aus, um ihnen den größtmöglichen Mehrwert zu bieten und nachhaltige Partnerschaften aufzubauen. Die erfolgreiche Umsetzung der nächsten Strategiephase wird durch drei strategische Säulen unterstützt:

Product & Service Portfolio Diversification: Wir werden uns verstärkt auf die weitere Diversifizierung und Verbesserung unseres Produkt- und Serviceportfolios konzentrieren. Im Vordergrund steht dabei der Aufbau eines Portfolios, das für unsere Kunden einen noch größeren Mehrwert schafft. Dadurch steigern wir unseren Anteil am Gesamteinkaufsvolumen bestehender Kunden, gewinnen neue Kunden hinzu, etablieren langfristige Vertragsbeziehungen und senken damit weiter die Volatilität unserer Ergebnisse. Wir werden unsere Produkte und Services verstärkt CO_2-reduziert unter der Dachmarke Nexigen® anbieten und so auf die steigende Nachfrage in den kommenden Jahren reagieren.

Strategic Partnerships: Wir werden unsere Zusammenarbeit mit strategischen Partnern und Lieferanten weiter stärken. Zudem werden wir unsere Produkte und Dienstleistungen durch gezielte Maßnahmen und ergänzende Leistungen noch besser in die Wertschöpfungsketten unserer Kunden integrieren und somit Lösungen liefern, die einen noch größeren Mehrwert für unsere Kunden schaffen.

Operational Excellence: Wir sind bestrebt, unseren Kunden die effizientesten Lösungen und den besten Service zu bieten. Eines unserer Hauptziele ist es, uns nahtlos in die Wertschöpfungsketten unserer Kunden zu integrieren. Dafür werden wir weiterhin Ineffizienzen in unseren Prozessen identifizieren und beheben. Unsere zunehmend digitalisierten und automatisierten Betriebsabläufe werden dazu beitragen, noch stärker datengetriebene Entscheidungen zu treffen sowie operative und vertriebliche Exzellenz zu fördern, was zu einer höheren Effizienz führen wird. Wir werden unser umfassendes Know-how im Bereich der Automatisierung und Digitalisierung durch den weltweiten Einsatz unserer KI-gestützten Tools weiter nutzen, um Skaleneffekte zu erzielen und eine Wertschöpfung mit minimalem manuellen Aufwand bis in Richtung „Zero Touch" zu erreichen.

Auf Basis der Wachstumsstrategie „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step Up 2030“ haben wir uns folgende finanzielle Ziele gesetzt, die wir bis zum Jahr 2030 erreichen wollen: Ein normalisiertes EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten im mittleren dreistelligen Mio.-€-Bereich bei einer EBITDA-Marge von mehr als 5 %. Außerdem wollen wir eine Rendite von mindestens 10 % auf das eingesetzte Kapital erwirtschaften.

AUSWEITUNG DES ANGEBOTS ALS TECHNOLOGIEPARTNER IN ZUKUNFTSSTARKEN BRANCHEN

Im Berichtszeitraum konnten wir weitere Fortschritte bei der Transformation unseres Unternehmens hin zu einem Metallverarbeiter erreichen: Mit der vereinbarten Übernahme von Ambo-Stahl in Köln, Deutschland, erweitern wir unsere Fähigkeiten in der spezialisierten Stahlverarbeitung und bereichern unser Produkt- und Serviceportfolio um Dienstleistungen für verschleiß- und hochfeste Spezialstähle. Damit sind wir insbesondere in der Lage, die wachsende Nachfrage im Bereich des Verteidigungs- und Infrastruktursektors zu bedienen. Darüber hinaus konnten wir in den USA die Übernahme von Haley Tool & Stamping nahe Nashville, Tennessee, erfolgreich abschließen. Diese Akquisition erweitert unsere Fertigungskapazitäten durch moderne Stanzpressen und ermöglicht betriebliche Synergien mit unseren bestehenden Standorten in der Region. Dies unterstützt unser Wachstum insbesondere in den Bereichen Automobil, Luft- und Raumfahrt sowie der industriellen Fertigung.

AUSBLICK

Im ersten Quartal 2025 konnten wir ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 42 Mio. € erwirtschaften, das damit wie prognostiziert auf dem Niveau des Vorjahresquartals lag (Q1 2024: 42 Mio. €). Im Laufe des ersten Quartals 2025 sind die Stahlpreise insbesondere in den USA deutlich angestiegen. Wir rechnen daher für das zweite Quartal 2025 beim Umsatz mit einem deutlichen Anstieg, während wir beim Absatz eine konstante Entwicklung gegenüber dem Vorquartal prognostizieren. Aufgrund der vorgenannten positiven Preisentwicklung, von der wir ab dem zweiten Quartal 2025 profitieren sollten, erwarten wir für das laufende Quartal trotz der in Europa anhaltenden Nachfrageschwäche ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 60 bis 90 Mio. €, was einer deutlichen Steigerung gegenüber Q1 2025 entspricht.

Klöckner & Co SE

Finanzinformationen

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		1. Quartal 2025	1. Quartal 2024	Veränderung
Absatz	Tt	1.170	1.139	31
Umsatzerlöse	Mio. €	1.666	1.737	-71
Rohertrag	Mio. €	317	297	20
Rohertragsmarge	%	19,0	17,1	1,9 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	18	37	-19
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	42	42	0
EBITDA-Marge	%	1,1	2,2	-1,1 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	2,5	2,4	0,1 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	-12	5	-17
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-23	-11	-12
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	1	-7	7
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	*Mio. €*	*-28*	*-8*	*-20*
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	*Mio. €*	-	*-24*	*24*
Konzernergebnis	Mio. €	-28	-32	5
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-28	-33	4
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – fortgeführte Aktivitäten	€	-0,28	-0,08	-0,20
Ergebnis je Aktie (unverwässert / verwässert) – Gesamtkonzern	€	-0,28	-0,33	0,05

Kapitalflussrechnung/Cashflow		1. Quartal 2025	1. Quartal 2024	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	-118	-44	-74
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-23	-23	-
Free Cashflow*)	Mio. €	-141	-67	-73

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

Bilanz		31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024	Veränderung 31.03.2025 vs. 31.12.2024	Veränderung 31.03.2025 vs. 31.03.2024
Net Working Capital**)	Mio. €	1.455	1.369	1.540	86	-86
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	914	780	790	134	124
Gearing***)	%	58	46	47	12 %p	11 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.592	1.721	1.727	-129	-136
Eigenkapitalquote	%	45,6	48,6	47,6	-3,1 %p	-2,0 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.494	3.538	3.631	-44	-137

Mitarbeiter	31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024	Veränderung 31.03.2025 vs. 31.12.2024	Veränderung 31.03.2025 vs. 31.03.2024
Beschäftigte zum Bilanzstichtag	6.451	6.507	6.346	-56	105

**) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./. Vertragsverbindlichkeiten ./. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

***) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./. Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter ./. Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2024). Das Gearing gemäß Definition vor Vertragsverlängerung (Signing im Dezember 2024) des Syndizierten Kredites (Konzerneigenkapital ./. Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./. Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019) beträgt zum 31.12.2024 47 %. Das Gearing zum 31.03.2024 ist gemäß Definition vor Vertragsverlängerung.

Klöckner & Co SE

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

(in T€)	1. Quartal 2025	1. Quartal 2024
Umsatzerlöse	1.666.295	1.737.126
Bestandsveränderungen	3.142	-2.189
Sonstige betriebliche Erträge	7.987	7.718
Materialaufwand	-1.352.866	-1.438.030
Personalaufwand	-155.662	-139.345
Abschreibungen	-30.346	-32.150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-150.657	-127.816
Betriebsergebnis	**-12.106**	**5.314**
Beteiligungsergebnis	**1.131**	**749**
Finanzerträge	1.919	626
Finanzierungsaufwendungen	-13.810	-17.519
Finanzergebnis	**-11.891**	**-16.893**
Ergebnis vor Steuern	**-22.866**	**-10.830**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.071	2.716
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	**-27.937**	**-8.113**
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-	-24.348
Konzernergebnis	**-27.937**	**-32.462**
davon entfallen auf		
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	*-28.252*	*-32.631*
– nichtbeherrschende Gesellschafter	*315*	*169*
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in €/Aktie)		
– unverwässert / verwässert	*-0,28*	*-0,08*
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnen ist (in €/Aktie)		
– unverwässert / verwässert	*-0,28*	*-0,33*

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

(in T€)	1. Quartal 2025	1. Quartal 2024
Konzernergebnis	**-27.937**	**-32.462**
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	-96.949	2.607
Summe	**-96.949**	**2.607**
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden bzw. werden können		
Unterschiede aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-39.224	-8.917
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	-14	-
Erfolgswirksame Umgliederung aufgrund der Veräußerung ausländischer Tochterunternehmen	19.568	12.552
Summe	**-19.670**	**3.635**
Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern	16.481	291
Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	**-100.139**	**6.533**
Konzern-Gesamtergebnis	**-128.076**	**-25.929**
davon entfallen auf		
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	*-128.344*	*-26.110*
– nichtbeherrschende Gesellschafter	*268*	*181*
der den Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:		
– fortgeführte Aktivitäten	*-128.344*	*-14.503*
– nicht fortgeführte Aktivitäten	*-*	*-11.606*

Konzernbilanz

zum 31. März 2025

Aktiva

(in T€)	31.03.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	197.230	206.584
Sachanlagen	804.569	812.443
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	35.528	34.553
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	111.910	211.175
Latente Steueransprüche	19.260	17.120
Summe langfristige Vermögenswerte	**1.168.497**	**1.281.875**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.247.335	1.290.669
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	806.953	610.697
Vertragsvermögenswerte	57.339	55.585
Bonusansprüche an Lieferanten	12.729	55.414
Ertragsteueransprüche	22.541	41.543
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17.456	15.729
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	56.952	51.193
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	89.987	120.793
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	14.139	14.383
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**2.325.431**	**2.256.006**
Summe Aktiva	**3.493.929**	**3.537.881**

Passiva

(in T€)	31.03.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	569.137	570.007
Gewinnrücklagen	505.931	534.183
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	260.088	360.179
Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	**1.584.528**	**1.713.743**
Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter	7.240	6.972
Summe Eigenkapital	**1.591.768**	**1.720.714**
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.237	19.073
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	8.730	8.962
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	832.176	712.706
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	1.186	1.359
Latente Steuerverbindlichkeiten	74.665	91.727
Summe langfristige Schulden	**933.994**	**833.826**
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	76.489	87.066
Ertragsteuerschulden	8.434	23.382
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	166.598	183.314
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665.834	638.547
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	20.984	24.822
Nichtfinanzielle Vertragsverbindlichkeiten	2.186	3.191
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.816	1.924
Übrige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	25.825	21.095
Summe kurzfristige Schulden	**968.167**	**983.341**
Summe Schulden	**1.902.161**	**1.817.167**
Summe Passiva	**3.493.929**	**3.537.881**

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

(in T€)	1. Quartal 2025	1. Quartal 2024
Konzernergebnis	-27.937	-32.462
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	24.348
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.071	-2.716
Finanzergebnis	11.891	16.893
Beteiligungsergebnis	-1.131	-749
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	30.346	32.150
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-545	-405
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	19.005	-556
Veränderung des Net Working Capitals		
Vorräte	7.115	18.499
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, Bonusforderungen an Lieferanten	-177.249	-142.566
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	46.004	74.286
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	-23.133	-10.894
Gezahlte Zinsen	-9.922	-13.641
Erhaltene Zinsen	188	215
Ertragsteuerauszahlungen	-4.963	-7.380
Ertragsteuererstattungen	7.607	982
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	**-117.652**	**-43.996**
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-45.504
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**-117.652**	**-89.500**

(in T€)	1. Quartal 2025	1. Quartal 2024
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	275	484
Aus-/Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	-80	50
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	-	397
Erhaltene Dividenden	912	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-22.216	-23.700
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Tochterunternehmen	-1.575	-421
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-400	-281
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	**-23.085**	**-23.472**
Cashflow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	124.107
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-23.085**	**100.636**
Auszahlungen Eigeninvestition Vorstände	-1.386	-1.314
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	288.294	56.141
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-164.664	-126.139
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-9.178	-8.113
Ein-/Auszahlungen aus Derivaten des Finanzierungsbereichs	52	-1.680
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	**113.118**	**-81.105**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-2.753
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**113.118**	**-83.858**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	**-27.618**	**-72.723**
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-3.188	1.789
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	120.793	154.903
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**89.987**	**83.969**

Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzern-gesellschaften*)		Gesamt	
	Q1 2025	Q1 2024	Q1 2025	Q1 2024	Q1 2025	Q1 2024	Q1 2025	Q1 2024
Absatz (Tt)	757	714	414	425	-	-	1.170	1.139
Außenumsatzerlöse	987	1.030	679	707	-	-	1.666	1.737
Rohertrag	197	178	119	119	-	-	317	297
Rohertragsmarge (%)	20,0	17,3	17,5	16,8	-	-	19,0	17,1
Segmentergebnis (EBITDA)**)	28	43	-4	-2	-6	-4	18	37
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	48	43	-4	-1	-2	-	42	42
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	13	25	-19	-15	-6	-5	-12	5
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-20	-43	-94	6	-4	-7	-118	-44
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-	-46	-	-	-	-46

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzern-gesellschaften*)		Gesamt	
	Q1 2025	GJ 2024	Q1 2025	GJ 2024	Q1 2025	GJ 2024	Q1 2025	GJ 2024
Net Working Capital am Stichtag***)	757	742	698	622	-1	4	1.455	1.369
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	3.039	3.109	3.191	3.174	221	224	6.451	6.507

*) Einschließlich Konsolidierungen.

**) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Beteiligungsergebnis, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

***) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./. Vertragsverbindlichkeiten ./. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

Finanzkalender 2025

28. Mai 2025	Hauptversammlung 2025, Düsseldorf
6. August 2025	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2025 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
5. November 2025	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2025 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

Klöckner & Co SE

Fabian Joseph
Head of Investor Relations

Telefon: +49 211 88245-488
E-Mail: ir@kloeckner.com

Christian Pokropp
Head of Corporate Communications |
Head of Group HR

Telefon: +49 211 88245-360
E-Mail: pr@kloeckner.com

Disclaimer

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten", „davon ausgehen", „annehmen", „beabsichtigen", „einschätzen", „anstreben", „zum Ziel setzen", „planen", „werden", „erstreben", „Prognosebericht" und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen) von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen in dieser Zwischenmitteilung und des letzten Geschäftsberichts. Ergänzend wird für sonstige in dieser Zwischenmitteilung und dem Geschäftsbericht nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter www.kloeckner.com/de/glossar.html verwiesen.

Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den im Unternehmensregister veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Unternehmensregister veröffentlichte Fassung als verbindlich.

Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/– 0-1 %	+/– >1-5 %	+/– >5 %
konstant	leicht	deutlich